



SE J.

Schwarzwälder Bote, FDS , Horb , Schramb. , Calw , Nagold   
Südwestpresse   
Schwäbische Zeitung   
Sonstige

Datum:

25.01.13

## Eine zentrale Rolle

### Konferenz der IG-Metall-Vertrauensleute

**Neben der Tarifpolitik und der Wahl eines neuen örtlichen Vertrauenskörper-Leitungsteams stand die Kampagne „Arbeit sicher und fair“ bei der Vertrauensleute-Konferenz der IG Metall Freudenstadt im Mittelpunkt der Diskussionen.**

**Freudenstadt.** Vor rund 100 neu- und wiedergewählten gewerkschaftlichen Vertrauensleuten aus den regionalen Betrieben zog der 1. Bevollmächtigte Reiner Neumeister im Gasthaus Dobel in Freudenstadt bei seiner Begrüßungsansprache eine positive Bilanz der Vertrauensleute-Wahlen im vergangenen Jahr. Über 900 Vertrauensleute konnten in den Betrieben der Verwaltungsstelle Freudenstadt bisher gewählt werden. Etwa 600 von ihnen haben gleichzeitig das Amt eines Betriebsrats, Jugend- und Schwerbehindertenvertreters inne.

„Vertrauensleute sind das Rückgrat der IG Metall“, betonte Frank Iwer, Tarifpolitischer Sekretär der IG Metall Bezirksleitung Stuttgart. Iwer machte in seinem Referat die zentrale Rolle der Vertrauensleute-Arbeit, sowohl in der Tarif- und Betriebspolitik als auch in den gesellschaftspolitischen Themen, deutlich.

Dorothee Diehm, 2. Bevollmächtigte, erklärte: „Sicher ist, dass nichts sicher ist, dieser Umstand

war und ist die Triebfeder für IG Metall-Vertrauensleute, sich zu engagieren, sich einzusetzen und mit Leidenschaft für mehr Sicherheit für alle Menschen zu kämpfen, das heißt für gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit.“ Die Vertrauensleute diskutierten die anstehenden Herausforderungen und Aufgaben ihres Ehrenamtes für das Jahr 2013. Darunter zählten auch im Kern die Aktivitäten aus der IG Metall Kampagne „Arbeit sicher und fair“ sowie geplante Aktionen im Hinblick auf die Bundestagswahl im September. In diesem Zusammenhang organisieren die Vertrauensleute in ihren Betrieben im Zeitraum 14. Februar bis einschließlich 31. März eine gemeinsame Beschäftigtenbefragung. Ziel ist ein aussagekräftiges und differenziertes Meinungsbild zu den arbeitsweltlichen und gesellschaftspolitischen Themen. Eine Auswertung dieser Befragungsaktion findet am 16. Juli auf einer Funktionärskonferenz des Bezirks statt.

Das neu gewählte Vertrauenskörper-Leitungsteam: Dirk Bartsch (Kern-Liebers, Schramberg), Hartmut Bauer (Veyhl, Zwerenberg), Josef Fuderer (Kern-Liebers, Schramberg), Ralf Kühnle (Boysen, Altensteig); Arnold Jungel (Heckler & Koch, Oberndorf), Rosemarie Hehl (Jungahns Microtec, Dunningen), Susanne Zimmermann (Rolf Benz, Nagold) und Christian Morlok (Bosch Rexroth, Horb).